

Das ist mehr als ein Spiel, das ist Knast: Die JVA goes Schule

Stundenentwurf (60 Minuten) für Lehrkräfte

1. Aktivierender/emotionaler Einstieg (15 Minuten)

Methode: Impuls *Bild einer JVA-Zelle*

Arbeitsmittel: Beamer/Whiteboard

Lehrkraft-Frage an die Klasse:

(alternativ nur Bild zeigen, ohne Frage, Reaktionen abwarten)

- „Was seht ihr?“
→ kurze Sammlung im Plenum. Erwartetes Ergebnis: Gefängniszelle

Lehrkraft-Frage an die Klasse:

- „Könnt ihr euch vorstellen, wie sich – junge – Menschen dort fühlen?“

Methode: Think-Pair-Share

Arbeitsmittel: Metaplan-Karten und -Wand

→ erst alleine nachdenken

→ mit Partner austauschen

→ Sammlung im Plenum und anpinnen (clustern nach Emotionen Wut, Angst, ...)

2. Zieltransparenz (5 Minuten)

Lehrkraft formuliert:

„Heute klären wir, warum Jugendliche (ab 14 Jahren) im Gefängnis landen können und wie solche Entwicklungen verhindert werden können.“

Erfolgskriterium:

Am Ende könnt ihr mindestens drei Risikofaktoren und drei Präventionsmöglichkeiten benennen.

3. Erarbeitungsphase – Ursachen & Realität (15 Minuten)

Methode: Gruppenarbeit (vier Gruppen)

Arbeitsmittel: Arbeitsblätter

Jede Gruppe erhält Arbeitsaufträge:

Gruppe 1: Typische Straftaten Jugendlicher

Gruppe 2: Ursachen/Risikofaktoren

Gruppe 3: Was passiert im Jugendgefängnis?

Gruppe 4: Folgen für die Zukunft

Arbeitsauftrag:

- Fasst die wichtigsten(!) Punkte zusammen.
- Bereitet eine Zwei-Minuten-Erklärung vor.

Ziel: Sachliche Grundlage schaffen (keine Dramatisierung)

4. Sicherung (15 Minuten)

Methode: Präsentation der Gruppenergebnisse, Arbeitsmittel Moderationskarten

Die Lehrkraft fasst zusammen (ggf. visualisiert an Tafel, Whiteboard, o.a.)

1. Wie kommt es dazu?
 2. Was passiert im Gefängnis?
 3. Welche Folgen hat das?
-

5. Reflexion & Transfer (10 Minuten)

Methode: Information im Plenum, Onlinezugang „YouTube“

Die Lehrkraft stellt vor:

- „Die JVA goes Schule“ mittels des Songs **#NiemalsKnast** vor:
<https://nejako.de/die-jva-goes-schule/das-musikalbum>
- Vorstellung „Die ANTI-Fehlerteufel“ & ihre „Schreibwerkstatt in der JVA“
<https://nejako.de/die-anti-fehlerteufel/die-botschaft-mission>

Hinweise, Daten und Informationen für die Lehrkräfte



Besuch von Werner Herkert in der Schule/Klasse: Authentisch, bemerkenswert, nachhaltig, alles auf Augenhöhe

- Vorstellung „Die ANTI-Fehlerteufel“ & ihre „Schreibwerkstatt in der JVA“
<https://nejako.de/die-anti-fehlerteufel/die-botschaft-mission>
- O-Ton von jugendlichen Insassen (u.a. ihr Dokumentarfilm)
- Berichte, harte Fakten, viele Fotos aus dem Jugendknast: Aus einem Monolog wird schnell ein sehr lebhafter Dialog. Das Thema „Taten, Folgen = Knast“ wird greifbar nah
- Die etwas andere Aufklärung für Jungen & Mädchen: Akustisches, emotionales und visuelles Kopfkino für alle
- 90 bis 120 Minuten pur = „Echter Stallgeruch der Zelle/n“
- Medienkompetenz & Mobbing gehören zur Prävention
- Ergänzung für Gemeinschaftskunde „Jugendliche & Recht“
- Schutz der Jugendlichen, Demokratie dank Wertevermittlung
- Ethik und Religionsunterricht aus einem ganz anderen Blick
- Erweiterung der immer wichtiger werdenden Schulsozialarbeit
- Brandneuer Jugendschutz von Jugendlichen für Jugendliche

Kontakt für Anfragen:

„Die ANTI-Fehlerteufel“, Werner Herkert, mail@nejako.de & mobil 015204822084